



Präsentierten auf dem Vereinsgelände Hubschrauber und Modellflugzeuge (von links): Henrik Wenzel, Wilfried Kasburg und Initiator Finn Buchmann.

Foto: Udo Starke

Mini-Flieger sausen am Himmel

Lengede IGS-Schüler besuchen die Modellflugvereinigung.

Von Udo Starke

Die Modellflugvereinigung Lengede (MFV) ist ein kleiner aber feiner Verein mit 57 Mitgliedern. 1973 wurde er gegründet. Der Flugplatz befindet sich in der Feldmark bei Klein Lafferde, idyllisch im Grünen gelegen. Anlass genug für 30 Schüler der 7c der IGS Lengede am Mittwoch einen Abstecher im Rahmen ihrer Projektwoche (Öko-Tage) zu machen und sich auf dem Fluggelände einige Informationen über das schöne Hobby zu holen.

Eingefädelt hatte das Treffen der 13-jährige Finn Buchmann, selbst Mitglied in der Vereinigung und begeisterter Modellflieger. „Ich dachte, der Besuch passt zum Thema, da ja der Flugplatz ein Teil der Natur ist“, begründete er seine Idee.

Seine Mitschüler seien sofort interessiert gewesen und hätten

auch viele Fragen an den Vorsitzenden Wilfried Kasburg gehabt.

Das bestätigte er: „Die Jugendlichen waren sehr wissbegierig und neugierig“, erklärte der Vereinschef und bat zur Einleitung darum zunächst einmal, die Handys auf Flugmodus zu stellen. „Sie können wie bei den großen Vorbildern auch Störungen im Flugbetrieb verursachen“, erklärte Kasburg und zeigte den Schülern detailliert die Funktionen der technisch hochsensiblen Fernsteuerungen. Dann gab es die Demonstrationsflüge. Auch Henrik Wenzel (10) führte sein Flugzeug vor und erhielt für seine Flugkünste großen Beifall.

Da staunten die Schüler nicht schlecht. Schnurrend hoben die Fluggeräte ab, drehten ihre Runden, um sanft auf dem kurzgemähten Rasen wieder zu landen.

Dabei erstreckte sich das Spektrum der vorgestellten Flugobjek-

te vom einfachen Wurfgleiter bis hin zu ferngesteuerten Großflugmodellen.

„Egal, ob Flächenmodell oder Helikopter, wir bringen alles in die Luft“, meinte der Vorsitzende schmunzelnd und freute sich über das Interesse der Jugend. „Wir können immer Nachwuchs gebrauchen, vielleicht findet ja der eine oder andere den Weg zu uns“, hoffte er. Dazu eignet sich auch der geplante Kinderflugtag in den Ferien. Am 8. August ab 13 Uhr darf ausprobiert werden.

Aber der halbstündige Besuch brachte auch Arbeit mit sich. So sollen die Schüler in einem Aufsatz in Protokollform niederschreiben, was sie erlebt haben. Die Projektwoche der Schüler endet am Freitag. Unter anderem haben sie auch Wasserwerte der Fuhse gemessen und eine waldpädagogische Führung in das Klein Lafferder Holz unternommen.